

Termine auf einen Blick

**Kassel: Johannes-Gemeindezentrum,
Friedrich-Ebert-Str. 111**

- 06.12. um 10.00 Uhr (2. Advent)
- 13.12. um 10.00 Uhr (3. Advent)
- 20.12. um 10.00 Uhr (4. Advent)
- 24.12. um 16.00 Uhr (Weihnachtsfest-Gottesdienst)
- 26.12. um 15.00 Uhr (Weihnachts-Gottesdienst
mit anschließendem Kirchen-Kaffee)
- 27.12. um 10.00 Uhr
- 03.01. um 10.00 Uhr
- 10.01. um 10.00 Uhr
- 17.01. um 10.00 Uhr
- 24.01 um 15.00 Uhr
- 31.01. um 10.00 Uhr
- 07.02. um 10.00 Uhr (Heimat-Primiz von Neupriester
Walter Jungbauer in der Muttergemeinde Kassel)
- 14.02. um 10.00 Uhr
- 21.02. um 10.00 Uhr
- 28.02. um 15.00 Uhr

Kontaktadressen:

Pfarramt: Pfr. Andreas Jansen, Waldweg 28, 34292 Ahnatal-Weimar
Tel. 05609/807657

Diakon:

Hans-Joachim Kuhn, 13. Straße 6, 36277 Schenklengsfeld-Wippershain
Tel. 06621/915170

Pfarrer i.R. Hans-Jürgen van der Minde, Ederweg 8, 34379 Calden
Tel. 05674/4706

Kirchenkonto: Sparkasse Kassel
(BLZ 520 503 53) Kontonummer 220 001 724

DEZEMBER 2009 - JANUAR - FEBRUAR 2010



Fotograf: David Ortman

Liebe Mitglieder und Freunde der Gemeinde,
die Advents- und Weihnachtszeit spricht in besonderer Weise unser Herz an. Trotz aller Enttäuschungen sehnen wir uns in diesen Tagen wieder nach einer heilen Welt, echtem Frieden auf Erden und in unseren Familien. Wären wir nur Verstandesmenschen würden wir vermutlich aus unseren Fehlern und Misserfolgen lernen und uns einfach mit den Gegebenheiten abfinden. Eine solche Einstellung könnte bequemer und schmerzfreier sein, trotzdem bin ich davon überzeugt, dass es sich lohnt, sich mit ganzem Herzen für eine bessere Welt einzusetzen. Unser neu gewählter Bischof Matthias Ring schloss seine Bewerbungsrede mit einem Zitat von Rudolf Scharping. „Unabhängig von meinem persönlichen Erfolg oder Misserfolg arbeiten wir für eine Sache, die größer und wichtiger ist als wir selbst.“ Diese Sache, die wir als Christen auch mit dem Reich Gottes umschreiben, wird in unserer Welt Gestalt annehmen, und dabei darf ein jeder von uns seinen bescheide-

nen Beitrag leisten. So möchte ich Ihnen mit dem folgenden Gedicht, auch im Namen meiner Familie und des Kirchenvorstandes, alles Gute für Weihnachten und das kommende Jahr wünschen:

„Gib anderen die Hand mit einem Herzen
voller guter und ehrlicher Wünsche.
Hilf eine Welt zu schaffen, in der Platz ist
für ein Lächeln, für eine Blume, für ein Herz,
für ein Stückchen Himmel auf Erden.
Auf unserem großen Planeten
ist das Herz des Menschen
nur ein winziger Fleck.
Und doch: Hier kommt die Liebe zur Welt.“
(Phil Bosmans)

Ihr

Andreas Jansen, Pfarrer

Besuche

Leider sind auch Seelsorger nicht allwissend.

Wenn Sie oder ein Angehöriger die Krankenkommunion empfangen möchten oder einfach den Besuch des Pfarrers oder eines anderen Seelsorgers wünschen, wählen Sie die Telefonnummer 05609 - 80 76 57 oder wenden sich direkt an den örtlichen Ansprechpartner.

Geburtstag

Unser Gemeindemitglied Anna Fechtner feierte den 104. Geburtstag. Frau Fechtner gehört zu den Gründungsmitgliedern unserer Gemeinde, und in ihrer

Wohnung fanden die ersten alt-katholischen Gottesdienste in Nordhessen statt.

Wir wünschen Ihr auch weiterhin Gottes reichen Segen auf allen Wegen.

DANKE für die zahlreichen Spenden

Auch in diesem Jahr hat unsere Gemeinde wieder viele große und kleine Spenden erhalten. Ohne diese großzügige Hilfe wären viele Dinge nicht möglich. Diesem Gemeindebrief liegt wieder ein Überweisungsträger für Kirchengeld und freiwillige Spenden bei. Selbstverständlich können Sie Ihre Spenden auch von der Steuer absetzen.

Die weihnachtlichen Gottesdienste Im Johannes-Gemeindezentrum (Kassel)

Heiligabend, 24.12. um 16.00 Uhr
Festlicher Gottesdienst

Freitag, 26.12. um 15.00 Uhr
Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

Sonntag, 27.12. Um 10.00 Uhr



Fotograf: wo.men

West-Thüringen die Sonntags-Gottesdienst-Station in Erfurt aufgebaut. Im April 2008 wurde er in der Augustinerkirche zu Erfurt von Bischof Vobbe zum Diakon für den Bereich West-Thüringen geweiht.

Hauptberuflich ist der Diplom-Theologe und ausgebildete Fundraiser als Fundraising-Beauftragter für die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM) tätig.

Seinen priesterlichen Dienst stellt der Geistliche unter das Motto „Christus Pastor - Christus ist unser Hirte“.

Der Neupriester feiert seine Primiz am 24. Januar in Erfurt. Die Heimat-Primiz in der Muttergemeinde Kassel findet am 07. Februar statt.



Diakon Walter Jungbauer zwischen Dekan Johannes Urbisch (links) und Bischof Joachim Vobbe (rechts) bei seiner Diakonats-Weihe im April 2008

Dank für Zuschuss!

Unsere Gemeinde betreut bekanntlich auch die Alt-Katholiken in West-Thüringen.

Obwohl sich durch das Engagement von Walter Jungbauer und Jürgen

Reich das alt-katholische Gemeindeleben in West-Thüringen auf einem sehr guten Weg befindet, können die entstehenden Kosten natürlich nicht nur aus eigener Kraft getragen werden.

So hat unser Bistum den Antrag genehmigt, im Jahre 2010 die Arbeit in West-Thüringen mit einem Zuschuss in Höhe von 1500 Euro zu unterstützen.

Für dieses sichtbare Zeichen der Solidarität ein herzliches Danke schön.

Verstorben

Bereits im Juni verstarb im Alter von 87 Jahren **Herr Ernst Schroll** aus Korbach. Der Verstorbene wurde nach dem 2. Weltkrieg aus seiner Heimat, dem Sudetenland, vertrieben und blieb auch in Nord-Hessen seiner alt-katholischen Kirche treu verbunden. Unser Mitgefühl gilt besonders seiner Ehefrau und dem in Australien lebenden Sohn.

Kurz nach seinem Geburtstag verstarb mit 90 Jahren **Herr Horst Beutelberger** aus Gemünden. Gemeinsam mit seiner Ehefrau gehörte der Verstorbene zu den treuesten Gottesdienstbesuchern in Bad Hersfeld. Als Maler drückte er sein tiefes Gottvertrauen in einer Vielzahl gelungener Bilder aus. Seinen Kindern gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Sollten Sie nicht automatisch eine Spendenquittung erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.



Dekan Ulrich Katzenbach in Mitten der Gemeinde Kassel

Dekansbesuch

Dekan Ulrich Katzenbach besuchte in seiner Eigenschaft als Dekan vermutlich zum letzten Mal unsere



Gemeinde. Seine anregende Predigt eröffnete er mit den Worten. „Wenn meine Schwester mich besucht, ist das eine Visite, wenn die Schwiegermutter kommt, ist es eine Visitation. In diesem Sinne möchte ich Ihnen eine Visite abstatten.“

Nach dem gut besuchten Gottesdienst regte Dekan Katzenbach ein offenes und intensives Gespräch über die Chancen und Probleme unserer kleinen Gemeinde an.



Glückwünsche für den neu gewählten Bischof direkt nach der Wahl

Bischofswahlsynode

Franz Jürgen Reich war als von unserer Gemeinde gewählter Synodaler gemeinsam mit Pfarrer Andreas Jansen nach Mannheim gereist. Die wunderschöne alt-katholische Schlosskirche war bis auf den letzten Platz besetzt und eine gespannte Erwartung erfüllte den Raum.

Überraschend stellte sich neben

den bekannten Kandidaten Dr. Matthias Ring aus Regensburg und Dekan Jürgen Wenge aus Köln und vormals Offenbach auch Pfarrer Ingo Reimer aus Essen zur Wahl. Alle Kandidaten stellten sich den Synodalen vor und standen den Fragen der Anwesenden Rede und Antwort.

sprung von Dr. Matthias Ring, der jedoch nicht für die nötige Mehrheit von 60 Prozent reichte. Im zweiten Wahlgang verteilten sich die Stimmen nahezu vollständig auf Dr. Ring und Dekan Wenge, trotzdem fehlten wenige Stimmen für die erforderliche Mehrheit.

Im dritten Wahlgang erreichte Dr. Matthias Ring die erforderliche Mehrheit. Wir wünschen Ihm Kraft und Gottes guten Geist für seinen verantwortungsvollen Dienst.

Seine Weihe wird voraussichtlich am 20. März 2010 stattfinden.



Bischof electus Dr. Matthias Ring mit dem Bischofskreuz des ersten Alt-Katholischen Bischofs, Josef Hubert Reinkens bei seiner Dankesrede

Anders als bei politischen Wahlen wurden dabei viele Gemeinsamkeiten deutlich und der erklärte Wunsch, unabhängig von der anstehenden Wahl auch in Zukunft gemeinsam für unsere Kirche zu arbeiten. Am folgenden Tag zeigte der erste Wahlgang einen Vor-



Die entscheidende Auszählung der Stimmen des dritten Wahlgangs auf dem Altar der Schlosskirche zu Mannheim.



Firmung

Am Tag nach der Bischofswahl war Bischof Joachim Vobbe zur Firmung in Kassel. Der festliche Gottesdienst in unserer vollbesetzten Kirche war ein bewegendes Ereignis.

Bischof Joachim Vobbe zeigte in seiner Ansprache, dass er im Herzen jung geblieben ist. In anschaulichen Bildern verdichtete er die Erfahrung des sich stets im Kreise drehenden Alltags. Vokabeln, die für Arbeiten gepaukt und dann vergessen werden, Hausarbeit, die täglich immer wieder neu getan werden will.



In der Firmung zeigt sich jedoch die göttliche Versicherung auf ein Leben mit Sinn und echter Freude. Für die Firmlinge und viele Anwesende war ein kleiner Lichtfunke dieser Freude auch in diesem Gottesdienst sichtbar und spürbar geworden.

Neue Gruppen im Gemeinderaum

Seit einigen Wochen treffen sich verschiedene Gruppen in unseren Gemeinderräumen. Jeden Dienstag trifft sich die in einem früheren Gemeindebrief schon vorgestellte Gruppe „Lichtblick“ zum offenen Gespräch.

Die Initiative 50 Plus trifft sich mit zwei Französisch-Kursen am Mittwochvormittag in unseren Gemeinderräumen.

Priesterweihe

Am 16. Januar 2010 wird in der Michaeliskirche zu Erfurt unser ehrenamtlicher Diakon Walter Jungbauer von Bischof Joachim Vobbe zum Priester geweiht.

Der Gottesdienst beginnt um 14.00 Uhr. Im Anschluss ist ein Empfang im Luthersaal des Evangelischen Augustinerklosters zu Erfurt geplant.

Jungbauer lebt seit 2005 in Eisenach und hat gemeinsam mit einigen Gemeindemitgliedern in